



24.01.2019

## Pressemitteilung

*Presseinformation zum Auftritt der Region Elbe-Wendland auf der Internationalen  
Grünen Woche in Berlin vom 18.-27.01.2019  
Niedersachsenhalle 20, Stand 111*

---

### Frisches Gemüse und mehr aus der LEADER Region Achtern-Elbe-Diek auf der Grünen Woche

Ab Donnerstag, dem siebten Tag, bestimmten die Gemeinden der LEADER-Region-Achtern-Elbe-Diek das Messesgeschehen für die zweite Hälfte der Internationalen Grünen Woche in Berlin.

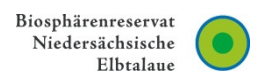
Die LEADER-Region präsentierte sich in diesem Jahr unter dem Motto „Rad Genuss - Lokales to go!“ - Dazu brachte sie eine ganze Reihe ausgewählter Produktspezialitäten mit nach Berlin, die daheim entlang ausgewählter Radwege zu entdecken sind und die sich nicht nur bei einem schönen Picknick genießen lassen.

So stellten die Akteure der LEADER-Region knackige und fruchtige Apfelchips vom Obsthof Zeyn aus Lassrönne aus, außerdem Gemüse-Brotaufstrich von Overmeyer Landbaukultur in Seevetal. Leckere Erdbeeren von Buchholz` Biohof in Ashausen seltene und sehr besondere Straußensalami vom Straußenhof Johannsen in Bahlburg wurden neben den anderen Produkten in Präsentationen vorgestellt. Alle Produkte können Rad fahrende Urlauber in der Region an der Elbdeichroute, der Marschhufentour bzw. bei der Tour „Durch die Elbmarsch“ kennenlernen.

Die BEHR-AG aus Seevetal, die auch Sponsor des Elbe-Wendland-Standes ist, hatte frisches Gemüse von den heimischen Feldern mit nach Berlin gebracht. Sie gaben kleine Kostproben knackiger Möhren und frischen Salat an die Besucher in der Niedersachsenhalle aus. „Wir freuen uns immer wieder bei der Grünen Woche dabei zu sein. Es ist immer ein tolles Erlebnis. So haben wir die Möglichkeit unsere Produkte vorzustellen und sie kosten zu lassen“, sagt Barbara Cunningham von der Behr AG.

Das Unternehmen Abraham Schinken aus der Gemeinde Seevetal hat in diesem Jahr wieder deftigen Schinken für die Verpflegung am Stand gespendet.

Auf der Bühne der Niedersachsenhalle bewiesen zwei Musikgruppen, dass Achtern-Elbe-Diek auch sehr gut musikalisch erlebbar ist! Den Anfang machte die 7-köpfige Gruppe „Wattenläufer“ aus Toppenstedt, die bereits Gewinner des Deutschen „Rock- und Pop-Preises“ des Jahres 2017 sind. Sie überzeugten bei ihrer Grünen Woche-Premiere die Messebesucher mit Coversongs bekannter Musikgruppen, wie z.B. ABBA





**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

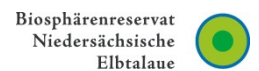
oder Nancy Sinatra – auf platt! Das kam auch beim zweiten Auftritt der Band sehr gut an!

Unterstützt wurde die musikalische Repräsentation der LEADER-Region zudem von „Tröt“. Dahinter verbirgt sich die Jazzband des Gymnasiums in Hittfeld. Die zwölf „Tröten“ plus Bass, Schlagzeug, Gitarre und E-Piano spielten Jazz-Standards und Rock-Klassiker, wie zum Beispiel eine Jazz-Version von Queens „We will rock you“ und erfüllten die Niedersachsenhalle so mit beschwingten Momenten und musikalischer Leichtigkeit. Das Publikum dankte es mit kräftigem Applaus.

Auch politischen Besuch gab es am Elbe-Wendland-Stand. Eine Delegation des Präsidiums des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) um den Präsidenten Dr. Marco Trips, besuchte die Ausstellergemeinschaft. Der Geschäftsführer des Bauernverbandes Nordostniedersachsen Johannes Heuer und der Bürgermeister der Samtgemeinde Elbtalaue Jürgen Meyer, sowie Heiner Luhmann, Bürgermeister der Samtgemeinde Bardowick, empfingen die Gäste des NSGB herzlich und stellten das diesjährige Standthema „Rad Genuss - Lokales to go!“ vor. Jürgen Meyer betonte: „Netzwerken ist das A und O bei der Messe. Aber wir möchten uns auch bei den Berlinern bekannter machen. Rd. 400.000 Besucher werden erwartet, davon sind 80% Endverbraucher aus dem Bereich Berlin und Brandenburg – das ist definitiv unsere Zielgruppe.“ Beim unmissverständlichen Signal „Wir kümmern uns um den ländlichen Raum“ waren sich die Vertreter der Region und die Vertreter des Präsidiums sehr einig.

Zufrieden mit dem Messetag für der LEADER-Region zeigten sich auch zwei weitere Verantwortliche. Rolf Roth, Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Elbmarsch: „Die vielen Gespräche am Stand und auch der Niedersachsenabend sind ein wertvoller Beitrag für die Kommunen. Das Netzwerk das dabei entsteht, ist unbezahlbar! Es bietet sich zudem die Gelegenheit auch einmal über verschiedenste Fördermöglichkeiten ins Gespräch zu kommen, was ungemein hilfreich ist.“

Und Robert Isernhagen, Bürgermeister der Gemeinde Stelle ergänzt: „Die IGW ist nach wie vor eine Messe für Verbraucher. Deshalb reizt es uns, heimische Betriebe mitzunehmen, die den Kunden und den Verbraucher erreichen. Dies wollen wir noch mehr forcieren, da es dazu beiträgt, durch Werbung für heimische Produkte auch unsere Region bekannter zu machen. Man muss auch den musikalischen Akteuren, den Shantychören und Schülerbands, die das Gesamtbild abrunden, Dank sagen.“



**Bauernverband  
Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
Telefax 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de



**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

Die Internationale Grüne Woche findet vom 18. bis zum 27. Januar 2019 auf dem Berliner Messegelände statt. Mehr als 1.700 Aussteller aus über 60 Ländern präsentieren sich auf der weltweit bedeutendsten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Die Messe Berlin erwartet rund 400.000 Fach- und Privatbesucher. Finnland ist das diesjährige Partnerland und nimmt zum 25. Mal an der Messe teil. Über 80 Unternehmen aus ganz Finnland stellen ihre Produkte und Dienstleistungen in der Messehalle 10.2 auf 1.600 Quadratmetern zur Schau. Der Partnerlandsauftritt steht unter dem Motto „Aus der Wildnis“. Im Fokus stehen Lebensmittel, die aus der wilden Natur Finnlands stammen. Zugleich nimmt das Motto Bezug auf die geografischen und kulturellen Besonderheiten des Landes.

Texte und Bildmaterial rund um die Aktivitäten auf dem Elbe-Wendland-Stand finden Sie während der Messe auf der Internetseite [www.elbe-wendland-aktiv.de](http://www.elbe-wendland-aktiv.de). Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook.



Biosphärenreservat  
Niedersächsische  
Elbtalaue



Naturpark  
Elbhöhen-Wendland



fluslandschaft elbe  
[erlebnis-elbe.de](http://erlebnis-elbe.de)

**Bauernverband**  
**Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 52  
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
Telefax 0 177 / 71 26 222

**Ansprechpartnerin**  
Katja Ahnfeldt-Timm  
[k.ahnfeldt-timm@bvnon.de](mailto:k.ahnfeldt-timm@bvnon.de)